Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 119/120 (1942)
Heft: 24

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abb. 2. Abstieg des Z.I.A. in heftigem Rieselschneetreiben am 28. IX. 42

Abb. 1. Anstieg gegen scharfen Wind (an der Spitze Arch. G. Sch.-B.)

LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Gute Schriftformen, Heft 3, 4 und 6. Von Jan Tschichold. Eine Beispielsammlung für Zeichner, Maler und Bildhauer, herausgegeben von der Allg. Gewerbeschule Basel. Basel 1942, Lehrmittelverlag des Erziehungs-Departements Basel-Stadt. Preis pro Heft Fr. 2.50.

Tonnengewölbe. EMPA-Bericht Nr. 136. Von Dr. Ing. A. Voellmy. Zürich 1942. Preis kart. Fr. 3.50.

Deutsche Kraftfahrtforschung. Heft 64 zum Preis von ca. Fr. 4.—, Heft 65 ca. Fr. 2.70, Heft 66 ca. Fr. 1.70, Heft 67 ca. Fr. 4.20, Heft 68 ca. Fr. 3.40, Heft 69 ca. Fr. 5.40 und Heft 70 ca. Fr. 3.40. Berlin 1942, VDI-Verlag GmbH.

Zehnteilige Einflusslinien für durchlaufende Träger. Von Dr. Ing. Georg Anger. Vierte verbesserte Auflage. Berlin 1942, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. Fr. 14,85.

Brandversuche mit belasteten Stahlbeton- und Betonbauteilen. Teil III: Decken und Stützen (Fortsetzung). A. Brandversuche mit belasteten Stahlbetondecken. B. Brandversuche mit belasteten unbewehrten Betonsäulen. Ausgeführt im Staatl. Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem und an der T. H. Dresden in den Jahren 1939 bis 1941. Berichte erstattet von Prof. Dr. Ing. Alfr. Hummel, Prof. Dr. Ing. Martin Herrmann und Wolfgang Dohmöhl. Mit 52 Abb. und 19 Tafeln. Berlin 1942, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. Fr. 6,85.

Théorie de l'équilibre des corps élasto-plastiques par M. Gustave Colonnetti. Lausanne 1942, Edition de la Société du Bulletin technique de la suisse romande. Administration: Librairie F. Rouge & Cie., Lausanne. Prix 4 ou 3 Fr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. W. JEGHER (im Dienst).
Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 3 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Exkursion Innertkirchen-Sustenpass

Während das Wetter vorher und nachher wochenlang von auserlesener Schönheit war, bot es sich über das Wochenende vom 26./28. September dieses Jahres extrem ungünstig dar. Trotzdem fanden sich am Samstagnachmittag über 60 Teilnehmer ein, die zusammen nach Meiringen fuhren und dort zunächst nach guter Tradition der Aareschlucht einen Besuch abstatteten. Zum Nachtessen und Schlafen waren sie auf die verschiedenen Hotels verteilt, was der Verkehrsverein aufs Beste organisiert hatte. Am Samstagabend erfreute uns noch Dr. W. Bösiger mit einem durch prachtvolle farbige Lichtbilder ergänzten Vortrag über die neue Sustenstrasse [1]).

Der Sonntagvormittag gehörte der Besichtigung von Zentrale und Wasserschloss des Werkes Innertkirchen — beides Objekte, wo uns der immerfort strömende Regen nichts anhaben konnte, abgesehen allerdings vom Marsch nach der Urweid und der Fahrt auf der Standseilbahn. Unsere sachkundigen Führer waren die Ingenieure H. Ludwig und J. Leuenberger; auch Dir. Dr. A. Kaech und die Oberingenieure H. Juillard und F. Aemmer gesellten sich zeitweise zu uns. Nicht nur der bauliche Eindruck war stark; auch die Maschinengruppen, deren eine gerade für einen ersten Leerlauf-Versuch vorbereitet wurde, konnten gründlich, bis zum Turbinenrad, besichtigt werden.

Gern gab sich Alt und Jung zur Mittagszeit am Trockenen dem Genuss einer Bernerplatte, Vorkriegsqualität, hin, und unser 37, dabei zwei Damen, folgten neugestärkt den aufmunternden Worten Dr. Bösigers, bestiegen zwei Postautos und fuhren um drei Uhr wieder bergwärts in Regen und Nebel hinaus, während die andere Hälfte der Z.I.A.-Gesellschaft unter W. Zieglers Obhut die Heimfahrt nach Zürich antrat. Nach verschiedenen Halten, bedingt durch Besichtigung interessanter Objekte und einen von der Direktion der Sustenstrasse in Gadmen gespendeten Zvieri, langten wir um sechs Uhr bei Schneegestöber im Hotel Steingletscher an. Bald loderte ein Kaminfeuer, an dem auch die Plauderei nicht fehlte. Sie drehte sich aber nicht um Politik, sondern galt den mannigfachen Eindrücken, die der grosszügige Strassenbau hinterlassen hatte, dem unerschöpflichen Thema vom Mauerwerk an der Strasse, der Gestaltung der Brüstungen, Brücken, Wendeplatten, Tunnelportale, Brunnen usw. Mochten auch die Meinungen z. T. kontrovers sein, eines wurde allgemein anerkannt: die grosse Sorgfalt, mit der nicht nur die kühne Trassierung, sondern auch jedes Detail bis ins Letzte aus dem vorliegenden, urchigen Baustoff gestaltet ist.

Die Zögernden, die am Montagmorgen zaghaft zum grauen Himmel aufsahen, zwang Bösigers Führernatur zum Weiterwandern. Ein gutes Dutzend, darunter die Damen [2]), erklomm zu Fuss die Passhöhe (Abb. 1), den Rest beförderte die Bauseilbahn. Unter persönlicher Obhut des Direktors und begleitet von fünf Männern mit Schneeschaufeln, ging es nach kurzer Rast im neuen Hospiz auf der Urnerseite zu Tal. Ein eisiger Wind trieb uns den Schnee ins Gesicht, bis zu den Hüften reichten die Gwächten, links und rechts mussten die Spitzenleute nach dem Weg tasten. Und merkwürdig: während es da oben finster und so kalt war, dass Kollege K. einen erfrorenen Daumen davontrug, sah man dann und wann durch ein Wolkenloch in der Tiefe die Guferplattenalp im Sonnenschein liegen (Abb. 2)! Froh waren alle, gegen $^1/_2$ 12 Uhr dort anzukommen, wo uns Kantonsingenieur Epp empfing und die nötigen Erläuterungen über Bau und Arbeitsorganisation auf der viel unwirtlichern Urnerseite der Passstrasse gab. Nach dem Mittagessen in der freundlichen Kantine fuhr man, ins kantonale Lastauto gepfercht, talwärts zu verschiedenen Baustellen, die zu interessanten Vergleichen mit dem tags zuvor Gesehenen Anlass boten. Ihren Höhepunkt erreichte diese Besichtigung groteskerweise an der tiefsten Stelle der Strasse: da, wo sie sich in ihrem kühnen Schwung unter der Gotthardbahn hindurch und über die neue Brücke von Tunnel zu Tunnel durch die Felsschlucht der Maienreuss emporarbeitet, also gerade bei Wassen. Wie es sich gehörte, setzte da der Regen mit neuer Heftigkeit ein, so war alles stilgerecht von Anfang bis zum Ende dieser Exkursion, die seit Jahren unsere rassigste gewesen ist und allen in bester Erinnerung bleibt. W. J.

[1]) Pläne und Bilder in Bd. 110, S. 124* und Bd. 115, S. 90*.

[2]) Die ältere zählte 53 Lenze, unser Senior deren 72!

VORTRAGSKALENDER

12. Dez. (heute Samstag): Neue Helvet. Ges., Gruppe Chur. 20 h in der Aula der Kantonschule Chur. Vortrag von Dr. *F. T. Wahlen* über «Das Schweizer Bergbauern-Problem».
13. Dez. (Sonntag): Desgl. 9.30 h im Hotel «Stern». Vortrag von Seminardirektor Dr. *Schmid* über «Die kulturpolitische Lage Graubündens».
14. Dez. (Montag): Geolog. Ges. Zürich. 20 h im Bahnhofbuffet II. Kl., Zimmer 10. Vortrag von Dipl. Fachlehrer *Heinr. Huber* (Zürich - St. Gallen): «Geolog.-petrograph. Probleme im östlichen Gotthardmassiv» (Lichtbilder).
14. Dez. (Montag): Techn. Ges. Zürich. 19.30 h auf der «Saffran». Vortrag von Dir. Dr. *M. v. Schulthess:* «Die Wiederverwendung von Abfällen und Altmaterial der Nichteisenmetalle» (Lichtbilder).
14. Dez. (Montag): Stat.-volkswirtsch. Ges. Basel. 20 h in der «Schlüsselzunft». Vortrag von Dir. Dr. *N. Jaquet* (Basel): «Das Problem der schweiz. Seetransporte».
16. Dez. (Mittwoch): Geograph. Ethnograph. Ges. Zürich. 20 h im Aud. I der E. T. H. Vortrag von Prof. Dr. *Emil Egli* (Zürich): «Kultur in der Walliser Landschaft» (Lichtbilder).
17. Dez. (Donnerstag): Abendtechnikum (Kurs über Stadtbau und Landesplanung). 20 h im Kramhofsaal (Füsslistr. 4). Vortrag von Arch. *Emil Roth* (Zürich): «Baugesetz und Bauordnung als Instrumente der Stadtplanung».
17. Dez. (Donnerstag): Physikal. Ges. Zürich. 20 h im Aud. 6c des E. T. H.-Physik.-Geb. Vortrag von P.-D. Dr. *M. Nowacki* (Bern): «Wasserstoffbindung und Kristallstruktur».
18. Dez. (Freitag): S. I. A.-Sektion Bern. 20.15 h im Bürgerhaus. Vortrag von Ing. Dr. h. c. *Hans Fehlmann* über «Gegenwärtige und zukünftige Aufgaben des schweiz. Bergbaues».